

August 2004

Veranstaltungen und TV-Tipps:

Seiten 2 bis 4

Meldungen und Berichte:

Seiten 4 bis 7

Design aus Brasilien , nzz	12.07.2004
Sony erwartet starke Umsatzsteigerung in Brasilien , finanzen.net	14.07.2004
Brasilien: Landlosen-Bewegung kündigt Protestwelle an , Standard	17.07.2004
Solteiras sim, infelizes não , DBG	21.07.2004
Träum weiter, Brasilien , Die Zeit	22.07.2004
Stimme seines Landes , Die Zeit	22.07.2004
Aktie von Balda wartet auf neue Dynamik , FAZ	23.07.2004
Mercosur bricht Verhandlungen mit Europa ab , taz	23.07.2004
Indigene Völker schützen Wälder effektiver , Presstext	23.07.2004
Hantavirusinfektionen in Brasilien gemeldet , DBG	24.07.2004
Talentos da música brasileira na febre do Grammy Latino , DBG	25.07.2004
Viel Cash für massig Knarren , taz	26.07.2004
Aufträge um 25% gestiegen , tagesschau.de	31.07.2004
Autos unter 10.000 Euro , Hamburger Abendblatt	31.07.2004
Bewegung im brasilianischen Telekommunikationsmarkt , DBG	31.07.2004

Veranstaltungen und Termine im August 2004

Datas Comemorativas
08 de agosto - Dia dos Bandeirantes
Segundo domingo de agosto - Dia dos Pais
15 de agosto - Assenção de Nossa Senhora

Bonn/NRW

September "A Belle Epoque – Sarau Brasileiro" – Uma Homenagem Aos 180 Anos de Imigração Alemã no Brasil. Düsseldorf, Datum und Ort werden noch bekannt gegeben.

Sachsen

Do, 05.08. ab 20:00 **Brasilianischer Stammtisch** in Chemnitz – nutzen Sie die Gelegenheit, Leckereien in einer fröhlichen Atmosphäre zu kosten. Vielleicht die richtige Alternative sich zu entspannen, Menschen, die dasselbe Interesse an Brasilien teilen, kennen zu lernen oder einfach die gemeinsame Zeit zu genießen. Ort: Restaurant "difranco deluxe" im Chemnitzer Schauspielhaus. Dieser Stammtisch findet jeden ersten Donnerstag des Monats statt. Infos: <http://www.difranco-deluxe.de>

Vorankündigung 08.09

Fußball-Länderspiel Deutschland-Brasilien im Berliner Olympia-Stadion. Karten für das Spiel können Sie hier bestellen:
<http://www.dfb.de/tickets/nationalmannschaft/index.html>

Fernseh-Tipps

So, 01.08.	08:30-09:00	MDR: 360° - Die GEO-Reportage - Cunahá - Tod im Regenwald - Dokumentation.
Mo, 02.08.	20:15-21:00	WDR: Länder - Menschen - Abenteuer - Vaqueiros - Cowboys in der brasilianischen Dornensteppe.
Mo, 02.08.	21:00-21:45	Phoenix: Tropenfieber - Die Eroberung des Amazonas - spannende Geschichten über große Entdeckungen.
Mi, 04.08.	20:15-21:45	Phoenix: Phoenix-Magazin - eine Geschichte von Kindern, die als Alleinverdiener hart arbeiten müssen - unter ihnen Tairone, der Junge aus Diamantina.
Mi, 04.08.	20:15-21:45	Phoenix: Phoenix-Magazin - Razzia im Brasilianischen Regenwald - der Kampf der Regierung gegen die Sklaverei.

Mi, 04.08.	21:30-22:00	3sat: Razzia am Amazonas - eine Frau auf der Jagd nach Mädchenhändlern - Dokumentation.
Fr, 06.08.	20:15-21:45	Bibel TV: Lateinamerika - Brasilien - ein Gottesdienst am Strand? Alles ist möglich nach den Methoden der modernen Priester - Dokumentation.
Fr, 06.08.	20:15-21:15	RTL: Ich tausche meine Familie - zwei „Tauschmuttis“ wechseln ihr Terrain. Mama Maria hinterlässt Mama Ina aus Brasilien bayerische Sitten mit strengen Regeln und muss ihre Rolle in einer Multikultfamilie annehmen.
Sa, 07.08.	15:50-17:00	SF1: Europäisches Jugendchor Festival - zu Gast der Santa Cecilia Jugendchor aus Brasilien.
Fr, 13.08.	18:30-19:00	3sat: nano extra - Inventur im Regenwald - das „nano-Team“ besucht den brasilianischen Biologen Ronis da Silveira in seiner Forschungsstation.
Sa, 14.08.	17:00-17:55	Vox: Wolkenlos - berichtet wird u.a. über die Touristenstadt Rio de Janeiro.
Fr, 20.08.	22:00-22:30	VIVA: Travel Sick - Brasilien - Grub Smith auf seiner „Never-ending-Tour“ in Brasilien. Sein Job: Ungewöhnliche Aufgaben zu erledigen, wie z. B. mit einer Anakonda die Nacht zu verbringen.
Sa, 21.08.	17:15-17:45	HR: Welt der Tiere - Gesichter im Urwald - Muriqui - Dokumentation.
So, 22.08.	19:15-20:15	Vox: Fit for fun - berichtet wird u.a. über die Pororoca - die längste Welle der Welt als Herausforderung vieler Surfer.
Mi, 25.08.	09:45-10:15	WDR: Weltreisen Plaza Latina - die Schwarze Seele Brasiliens - Salvador de Bahia - Reportage.
Mi, 25.08.	17:30-18:00	DW-TV: Mit langem Atem - Pioniere in den Tropen - sie wollen zeigen, wie man Tropenholz nutzen kann ohne den Wald zu zerstören.
Sa, 28.08.	07:45-08:15	SWR: Spiele der Welt - Capoeira in Brasilien
So, 29.08.	15:55-16:40	HR: mareTV - Meeresfrüchte - aus aller Welten, auch aus dem Amazonasgebiet.

Aktuelle Meldungen und Berichte:

Design aus Brasilien

nzz, 12.07.2004: Der «Martelo Chair» von 1989, ein einfacher Holzstuhl, dessen Rückenlehne drei Gummihämmer bilden, steht am Beginn der Karriere von Fernando und Humberto Campana. Fernando und Humberto Campana im Londoner Design Museum - 1953 und 1961 geboren, zählen die Brüder aus São Paulo inzwischen zu den Stars des internationalen Designs. (...). Immer wieder ist es die brasilianische Herkunftswelt, von der

sich die Campanas anregen lassen. Das zeigt in aller Deutlichkeit der «Favela Chair», ein aus Hunderten von aufgelesenen Holzresten zusammengeleimtes Möbelstück, das an die ephemere Slumarchitektur Brasiliens erinnert. (...)

Vollständiger Artikel unter: <http://www.nzz.ch/2004/07/12/fe/page-article9PLEF.html>

Sony erwartet starke Umsatzsteigerung in Brasilien

finanzen.net, 14.07.2004: Die japanische Sony Corp., der weltgrößte Hersteller von Unterhaltungselektronik, gab bekannt, dass im laufenden Geschäftsjahr, das am 31. März 2005 endet, eine Steigerung der Umsatzerlöse in Brasilien um 23 Prozent auf 329 Mio. Dollar erwartet wird. Die Produktpalette soll von 46 im Vorjahr auf 58 in diesem Jahr erhöht werden. Ziel ist es laut Unternehmen in diesem Jahr, einen Marktanteil bei Elektronikartikeln von 16,3 Prozent zu erzielen. Vergangenes Jahr lag der Marktanteil bei 13,8 Prozent. Die Aktie von Sony schloss in Tokio mit einem Verlust von 0,74 Prozent bei 3.990 Yen. http://www.finanzen.net/news/news_detail.asp?NewsNr=202239

Talentos da música brasileira na febre do Grammy Latino

DBG, 25.07.2004: A cantora Maria Rita, com grandes chances de ser a estrela do evento, foi nomeada para concorrer aos prêmios de melhor álbum, melhor álbum de MPB, artista revelação e melhor gravação do ano. Na área de melhor álbum pop concorrem entre outros Carlinhos Brown, Roberto Carlos, Daniela Mercury e Ivete Sangalo. Na categoria rock se classificaram também Frejat, Paralamas do Sucesso e Skank. Em nome do samba foram eleitos como concorrentes Zeca Pagodinho e a Velha Guarda do Salgueiro para a conquista do melhor álbum. O quinto Grammy Latino será entregue no dia 1.º de setembro deste ano.

Brasilien: Landlosen-Bewegung kündigt Protestwelle an

Standard, 17.07.2004: Die Landlosen-Bewegung in Brasilien will mit einer neuen Protestwelle die Regierung zu einer schnelleren Verteilung von Grund und Boden zwingen. Dazu gehören auch die Besetzung von "unproduktiven Farmen", sagte ein Sprecher der Bewegung am Mittwoch. Die Proteste sollen nächste Woche beginnen. Im April hatten landlose Aktivisten 150 Farmen besetzt. Der brasilianische Präsident Luiz Inacio Lula da Silva hat vor wenigen Tagen die Haushaltsmittel für die Landreformen aufgestockt. Bis Ende dieses Jahres sollen rund 115.000 landlose Familien angesiedelt werden. Bis 2006 will die Regierung diese Zahl auf 400.000 steigern. (APA/AP)

<http://www.derstandard.at/standard.asp?id=1729159>

Solteiras sim, infelizes não

DBG, 21.07.2004: Segundo uma pesquisa da revista Stern (Single-Frauen sind auch ohne Mann glücklich), as mulheres solteiras na Alemanha consideram em sua grande maioria a "vida solo" a melhor receita para o bem-estar. A combinação - solteira sim, infeliz não - é possível e de acordo com esta teoria, uma boa dica para obter felicidade e liberdade ao mesmo tempo. No quadro geral da pesquisa, as entrevistadas saboreiam o livre-arbítrio não só no dia-a-dia como também na decisão do destino das férias. Na questão da organização doméstica, 48% das participantes citaram como aspecto importante o fato da casa permanecer, sem a presença masculina, mais tempo arrumada. Quanto ao lazer, com o controle remoto na mão elas se revelam aliviadas por não serem obrigadas a assistir jogos de futebol. A carreira fica posicionada no topo das prioridades para 19% das 1003 solteiras entre 20 a 60 anos.

No Brasil, os dados divulgados pelo Censo 2000 do Instituto Brasileiro de Geografia e Estatística (IBGE) comprovam que as mulheres solteiras brasileiras desta geração tornaram-se mais autônomas, dedicam-se mais à formação acadêmica e também almejam uma vida profissional bem sucedida.

Artigo em alemão sobre a pesquisa:

<http://www.stern.de/politik/deutschland/index.html?id=527214&q=single>

Träum weiter, Brasilien

Die Zeit, Christiane Henkel, 22.07.2004: (...) Heute ist Brasilien ein riesiger Binnenmarkt mit 179 Millionen Einwohnern, eine gefestigte Demokratie zumal, die auch unter dem linken Präsidenten Luiz Inácio »Lula« da Silva eine stabilitätsorientierte Haushaltspolitik betreibt. So glaubt denn auch Lula selbst, es stehe nun kurz bevor, das Wirtschaftswunder. Den Status als Schwellenland endlich hinter sich zu lassen, davon träumen viele hier. Doch es wird auch dieses Mal wieder ein Traum bleiben. Der drohende Kollaps der Infrastruktur ist nur eine von vielen Hürden für hohes und dauerhaftes Wachstum, neben dem Duo infernale – Bürokratie und Korruption – und der mangelnden internationalen Wettbewerbsfähigkeit vieler Branchen. Als größte Hürde gilt indes die Staatsverschuldung: Sie kann das Land jederzeit an den Rand des Bankrotts treiben – oder darüber hinaus. (...) Vollständiger Artikel: <http://www.zeit.de/2004/31/Brasilien>

Stimme seines Landes

Die Zeit, von Anja-Rosa Thöming, 22.07.2004: (...) Ein Kulturminister auf der Suche nach der brasilianischen Identität - die Musik der Show Eletracústico ist rhythmisch, schnell, direkt. Brasilianische Klassiker wie Asa branca oder A Rita holt die Band mit elektronischen Instrumenten in die Gegenwart. Sie treten in einen faszinierenden Dialog mit Berimbau, Pandeiro oder Surdo, der großen Sambatrommel. Im Zentrum steht die charismatische Stimme von Gil, auch sie direkt und offensiv, die Melodie mit vogelgleichen Improvisationsrufen umspielend. Mehr als einmal ruft er in klaren Intervallen ein »aye-ye« in den Raum, wie hypnotisiert singt das Publikum mit. Seine offensive Kontaktfreude bestimmt Gil geradezu für das Amt, in dem er auf höchster Ebene der Kultur seines Landes dient: Seit Herbst 2002 ist er brasilianischer Kulturminister im Kabinett Lula. »Wir freuen uns wirklich für ihn, aber nicht für uns«, sagt ein Mitglied seiner Band, die nun viel seltener auftritt. Dreißig Leute sind wirtschaftlich von Gil abhängig, die er von dem eher bescheidenen Ministergehalt von 2300 Euro im Monat allein nicht ernähren kann. Und so handelte er mit dem Staatspräsidenten aus, seine jährlichen Konzertauftritte sporadisch weiterlaufen zu lassen. (...) Vollständiger Artikel unter: http://www.zeit.de/2004/31/Gilberto_Gil

Mercosur bricht Verhandlungen mit Europa ab

taz, von Gerhard Dilger, 23.07.2004: (...) Mit ihrem überraschenden Vorschlag, die angebotenen Importquoten für südamerikanische Agrarprodukte über zehn Jahre zu splitten, falle die EU hinter ihre bisherigen Angebote zurück, sagte Arslanian. Brasilien dürfte demnach im ersten Jahr gerade einmal 2.300 Tonnen Fleisch zollfrei in die EU exportieren - bei einem derzeitigen Gesamtexportvolumen von jährlich 290.000 Tonnen. (...) Vollständiger Artikel unter: <http://www.taz.de/pt/2004/07/23/a0135.nf/text.ges.1>

Aktie von Balda wartet auf neue Dynamik

FAZ, 23.07.2004: Die Aktie von Balda war während der Interneteuphorie einer der Highflyer am ehemaligen Neuen Markt. (...) Nach dem positiven Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr, der Gründung des Joint Ventures Balda Lumberg in Manaus, Brasilien, und auf Basis der Kunden-Prognosen passt der Vorstand seine Prognose für das Gesamtjahr 2004 erneut nach oben an. (...) Vollständiger Artikel unter: <http://www.faz.net/s/Rub2C201996BBF04B578F9FC8A9EFCCE747/Doc~E7E2B6B15909141B697BC4C1CC1EE3263~ATpl~Ecommon~Scontent.html>

Indigene Völker schützen Wälder effektiver

Beispiele zeigen große Fortschritte im Umweltschutz
Presstext, 23.07.2004: Das Potenzial indigener Völker gegen die Zerstörung und zum Schutz der Wälder bezeichnet die Internationale Non-Profit-Organisation Forest Trends <http://www.forest-trends.org> in einer jüngst veröffentlichten Studie als besonders hoch. Beispiele aus drei verschiedenen Staaten, Brasilien, Indien und Thailand, haben gezeigt,

dass lokale Verwaltungseinheiten mindestens genauso effektiv schützen wie staatliche Regierungen.

Nach der Studie fordern Experten mehr Kompetenzen und finanzielle Unterstützung im Bemühen zum Schutz der lokalen Wälder für lokale Dörfer. Dass der Schutz der Wälder von den Gemeinden ernst genommen wird, hat nach Ansicht der Fachleute auch damit zu tun, dass Flora und Fauna in zahlreichen Kulturen als Heiligtümer angesehen werden. (...). Vollständiger Artikel unter: <http://www.presstext.ch/pte.mc?pte=040723003>

Hantavirusinfektionen in Brasilien gemeldet

DBG, 24.07.2004:

In Brasilien sind gehäuft Fälle von Hantavirusinfektionen, einer fieberhaften Erkrankung mit erhöhter Blutungsneigung und Verschlechterung der Nierenfunktion aufgetreten. In der Regel wird diese Krankheit durch Kontakt mit infizierten Nagetieren, wie Ratten und Mäusen, durch Bissverletzung oder durch den Verzehr infektiöser, verunreinigter Lebensmittel auf den Menschen übertragen. Der Verlauf der Erkrankung hängt vom jeweiligen Erregertyp und von der Region ab. Auch in Deutschland werden häufig Hantaviruserkrankungen gemeldet, aber meistens verlaufen sie unauffällig und ohne Todesfolge. In Brasilia wurden neun Todesfälle bekannt gegeben und weitere Infizierte gemeldet. Eine Kampagne wird bereits vorbereitet, um mehr Informationen über dieses Thema in Brasilien verbreiten zu können.

Viel Cash für massig Knarren

taz, 26.07.2004: Im Rahmen der Antigewaltkampagne von Brasiliens Regierung hat eine Frau in São Paulo 1.300 Waffen abgeliefert. Im Gegenzug soll sie aus der Staatskasse rund 50.000 Euro erhalten. Hubschrauber hatten den mit Pistolen, Gewehren und Handgranaten beladenen Lastwagen begleitet. Das Arsenal habe ihrem Vater gehört, einem 1996 verstorbenen Waffennarr, sagte die Frau. Mit der Entwaffnungskampagne möchte die brasilianische Regierung die Gewalt auf den Straßen eindämmen. Jährlich sterben etwa 40.000 Brasilianer durch Schusswaffen. Für einen Revolver zahlt die Polizei umgerechnet 27 Euro, für ein Sturmgewehr 81 Euro. Wer die Waffen abgibt, muss nicht mit unbequemen Nachfragen rechnen. In ganz Brasilien wurden in der ersten Woche der Kampagne über 10.000 Waffen eingereicht. **GD**
<http://www.taz.de/pt/2004/07/26/a0088.nf/text.ges.1>

Aufträge um 25% gestiegen

tagesschau.de, 31.07.2004: Die Konjunktur zieht an und beflügelt auch die deutsche Stahlindustrie. In diesem Jahr erwarte die Wirtschaftsvereinigung Stahl ein Produktionsplus von drei Prozent, sagte Verbandspräsident Dieter Ameling dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel". (...). Trotz der guten Branchenaussichten haben ThyssenKrupp Steel (TKS) und die Hüttenwerke Krupp Mannesmann (HKM) in der vergangenen Woche Sparprogramme in dreistelliger Millionenhöhe angekündigt. Dabei erwägen die Unternehmen auch den Abbau von Arbeitsplätzen. Ameling führt die Sparpläne vor allem auf den verschärften Kostendruck zurück, den ausländische Wettbewerber, etwa aus Brasilien und Korea, erzeugten. (...)

Vollständiger Artikel unter:

<http://www.tagesschau.de/aktuell/meldungen/0,1185,OID3485728,00.html>

Autos unter 10.000 Euro: Was es schon gibt und was noch geplant ist

Hamburger Abendblatt, 31.07.2004: Der absolute Preisbrecher hat demnächst in Rumänien Premiere: Der Dacia Logan wird dort ab 5000 Euro zu haben sein. Allerdings fehlen dem Fünfsitzer der Renault-Tochter Details wie ABS, Servolenkung oder Beifahrer-Airbag. Auch in Deutschland tut sich etwas: Volkswagen produziert in Brasilien seit Ende 2003 den Fox. Die Europa-Version debütiert als Lupo-Nachfolger auf dem Genfer Salon im März 2005 und soll etwa 8500 Euro kosten. MG Rover kündigt für Ende des Jahres den Cityrover für Preise ab 9450 Euro an. Er basiert auf dem indischen Tata Indica. Peugeot will im kommenden Jahr den 107 auf den Markt bringen. Preis: 8000 Euro. In ähnlicher

Preiskategorie ist ein Kleinwagen von Daihatsu auf der Plattform des neuen Toyota Yaris zu erwarten, der in Japan bereits unter dem Namen Boon fährt.

<http://www.abendblatt.de/daten/2004/07/31/324294.html>

Bewegung im Brasilianischen Telekommunikationsmarkt

DBG, 31.07.2004

Nach einer Studie des Marktforschungsunternehmens EMC wird Brasilien bis zum Jahr 2009 zu den fünf Ländern mit den meisten Handy-Nutzern gehören. Die Nutzerzahl soll sich auf rund 106 Millionen verdoppeln.

Die beiden großen europäischen Mobilfunkanbieter in Brasilien, Telecom Italia Mobile (TIM) und Telefónica Móviles profitieren schon heute von dem wachsenden Markt. Die Handytochter der spanischen Telefónica hat zusammen mit ihrem Partner Portugal Telecom ca. 23,5 Millionen Kunden in Brasilien (mehr als in Spanien!) und es wird in den kommenden Monaten noch ein kräftiger Wachstumsschub erwartet. TIM verzeichnete mit bisher 10 Millionen Kunden in Brasilien im ersten Halbjahr 2004 ein Umsatzplus von 50% und denkt dank dieser guten Performance sogar über eine Sonderdividende nach. In den nächsten drei Jahren sollen 2,5 Mrd. Euro in Brasilien investiert werden. Die TIM-Tochter in Brasilien soll im vierten Quartal operativ den Break-even schaffen.

Im Festnetzgeschäft ist der Streit der Telecom Italia mit der Brasil Telecom um Stimmrechte zu einem Abhörskandal eskaliert. Nach einem Bericht der Folha de São Paulo beauftragte die Brasil Telecom die internationale Unternehmensberatung Kroll, gegen Telecom Italia verwendbare Informationen zu sammeln. Kroll sammelte dabei auch Informationen über einen engen Berater von Präsident Lula und den Chef der staatlichen Banco do Brasil. Die brasilianische Regierung erwägt rechtliche Schritte gegen Brasil Telecom.

Impressum:

Herausgeber: Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V.,
Büro Bonn, Kaiserstraße 201, 53113 Bonn,
Tel.: 0228 / 21 07 07
Fax: 0228 / 24 16 58
E-Mail: dbg@topicos.de
Redaktion: Ralf Overkamp (Chefredaktion),
Raquel Fabricio, Luciana Aguilera,
Michael Rose, Joas Kotzsch
Koordination: Luciana Aguilera